Gewinnung von Nebenprodukten. Bahnanschluss (Kleinbahn 13 km) von Werne nach Ermelinghof; Baukosten der Bahn ca. M. 1 500 000. Die Gesamtkosten der Zeche-Anlage beliefen sich Ende Juni 1908 auf M. 18 749 425. Anfang Dez. 1905 erfolgte auf Zeche Werne eine Schlagwetterexplosion, durch welche Bauten und Masch. erheblich beschädigt und zum Teil zerstört wurden. Der Schaden war bedeutend, da infolge der Explosion die Kohlenbeförderung der Zeche für unbestimmte Zeit eingestellt werden musste. Nach Feststellungen von Anfang 1907 betrug die für die Beseitigung der gesamten Explosionen u. Brandschäden aufgewendete Summe ca. M. 2 700 000. Der frühere Stand der Förderung (ca. 1000 t täglich) konnte erst Ende 1907 wieder erreicht werden; solange brachte die Zeche dem Verein auch keine Erträge. Es werden die 2. u. zugleich 3. Tiefbausohle abgeteuft. Die Aufschliess. neuer Flöze ist im besten Gange. Förderung 1909/10 täglich ca. 1200 t; soll nach Ausbau der projektierten 1000 m Sohle u. nach Schaffung von weiteren Arb.-Wohnungen auf 2000 bis 2500 t täglich gebracht werden. Arb. 1781. Die Abteil. Werne hat 1909/10 noch eine grosse Zubusse (M. 440 519) erfordert; auch im J. 1910/11 wird dieselbe nicht ganz ohne eine solche auskommen.

Ausser den gedachten Betrieben besitzt der Verein die dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen von Oesede über Georgs-Marienhütte nach Hasbergen (normalspurig, 9 km lang) mit einer 4 km langen Anschlussbahn zum Hüggel, die Bergwerksbahn Hasbergen-Perm (9,5 km lang) u. die 17 km lange Wallückebahn von Kirchlengern nach der Wallücke; an einer anderen Kleinbahn vom Piesberge nach Hörstel zum Dortmund-Emshäfen-Kanal u. Rheine hat sich die Ges. beteiligt.

Der Gesamtgrundbesitz der Akt.-Ges. beträgt 842 ha 92 a 42 qm, davon entfallen auf Fabrikräume u. zu Betriebszwecken benutzte Hofräume u. Plätze 234 ha 41 a 43 qm, sonst. Haus- u. Hofräume 32 ha 89 a 24 qm, Forsten u. Holzungen 188 ha 02 a 53 qm, Äcker, Gärten, Wiesen u. Weiden 261 ha 65 a 22 qm, Bahnen ausserhalb des Werksgebiets 75 ha 95 a 52 qm, Sonstiges 50 ha 00 a 44 qm. Gesamtzahl der Wohnhäuser: 421 Häuser mit 1218 Wohnungen, 4 Kost- u. Logierhäuser für 685 unverheiratete Arbeiter. Gesamtstreckenlänge der Eisenbahnen ausschliesslich Werkgleise 54,7 km. Gesamtzahl der Beamten 350. Gesamtzahl der Arbeiter 7200.

Produktion:		1904/05	1905/06	1906/07	1907/08	1908/09	1909/10
Georgs-Marienhütte:							
Erze	t	188 942	281 576	314 387	273 022	191 375	250 245
Kohlen	"	—	—	—	—	—	—
Koks	"	99 475	126 000	157 140	137 770	91 285	111 730
Roheisen	"	93 610	112 680	131 058	112 480	80 770	114 970
Gusswaren	"	9 356	11 176	10 912	9 220	8 243	8 009
Cementabsatz	"	429	1 271	1 545	684	176	—
Mörtel	"	3 798	2 648	258	243	112	—
Schlackensteine 1000 Stück		10 965	15 993	16 725	15 570 000	14 129 500	18 734 000
Schlackenabsatz	t	55 896	91 495	90 433	83 035	101 327	98 264
Umsatz	M.	7 327 856	8 531 570	10 468 857	11 037 208	9 847 149	12 557 334
Stahlwerk Osnabrück:							
Rohstahl	t	78 413	92 520	97 148	65 321	23 391	24 922
Schienen etc.	"	59 229	68 134	74 302	79 363	67 418	74 102
Gusswaren	"	6 544	6 389	6 529	5 955	3 442	3 804
Feuerfeste Steine	"	4 166	6 311	6 753	7 127	6 441	5 013
Umsatz	M.	10 183 937	12 158 085	14 042 167	14 655 115	13 364 980	14 017 918
Abteilung Piesberg:							
Steingewinnung, bearbeitet	t	37 162	42 610	51 236	45 420	50 081	51 450
" unbearb.	"	347 892	392 571	438 714	422 187	528 512	620 346
Abteil. Werne: Kohlenförd.	"	162 065	123 709	98 337	288 450	338 789	357 668
Koks	"	—	—	—	—	98 691	93 228
Steine 1000 Stück		5 866	8 719	9 835	8 013	6 391	8 688

Beteil. beim Stahlwerksverband 180 000 t, davon entfallen 90 500 t auf A-Produkte, 89 500 t auf B-Produkte. Beteil. beim Kohlensyndikat f. Kohlen 265 000 t, für Koks 100 000 t. Die Ges. hat sich ausserdem hinsichtlich eines Teiles ihrer sonst. Fabrikation. Verkaufsvereinigungen (der Ammoniak- u. Teerverkaufs-Vereinigung, der Radreifen-Gemeinschaft, der Radsatz-Gemeinschaft, der Weichen-Vereinigung, der Zungenvorrichtungen-Vereinigung, der Herzstück-Vereinigung, der Klemmplatten-Vereinigung, der Drehstuhl-Vereinigung und der Gleitstühle-Vereinigung) angeschlossen. Die unter die Syndikate u. sonst. Verkaufsvereinigungen fallenden Produkte machten im Geschäftsjahre 1908/09 gegen 60% der Gesamtproduktion der Ges. aus. Arbeiterzahl insges. 1903/1904—1909/1910 durchschnittl. 5845, 6224, 6454, 6741, 7296, 7183, 7413 Mann, an die 1909/1910 M. 9 008 645 Löhne bezahlt wurden.

Wert der an fremde Abnehmer abgesetzten Erzeugnisse aller 4 Abteil. 1902/1903 bis 1908/1909: M. 13 115 038, 13 906 130, 15 586 169, 18 453 341, 21 419 489, 21 175 324, 19 838 860, 23 619 985; Summe der Liefer. der einzelnen Abteil. unter einander: M. 3 688 330, 3 758 046, 4 678 422, 5 305 626, 5 938 170, 9 407 889, 9 274 508, 9 434 266. Wert der Anlagen inkl. Zeche Werne nach M. 638 801 Zugängen u. M. 1 504 701 Abschreib. in 1909/10 am 30./6. 1910 M. 24 294 781. Die Instandhalt. der Werke erforderte 1909/1910 die Summe von M. 101 433.